

## Übersicht: Welche Führerscheinklasse fürs Wohnmobil?

### Klasse 3-Führerschein (vor 1999 erhalten)

- Wenn Sie Ihren Pkw-Führerschein in Deutschland (Klasse 3) vor 1999 gemacht haben, dürfen Sie ein **Wohnmobil bis 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht (zGG)** steuern.
- Auch dürfen Sie damit **Wohnmobil und Anhänger bis zu einem Gesamtgewicht von 18,7 Tonnen** fahren – allerdings nur bis zu Ihrem 50. Lebensjahr.
- **Nach Ihrem 50. Lebensjahr** dürfen Wohnmobil und Anhänger zusammen ein zGG von **12 Tonnen** nicht überschreiten.
- Wollen Sie auch mit 50+ Wohnmobile mit über 18,7 Tonnen Gewicht kutschieren, benötigen Sie den „**neuen**“ **Führerschein (nach 1999) mit der Erweiterung CE79** und müssen alle fünf Jahre einen Sehtest absolvieren.

### Klasse B-Führerschein (nach 1999 erhalten)

- Ist Ihr Pkw-Führerschein neueren Datums (ab 1999; Klasse B), darf das zulässige Gesamtgewicht Ihres Wohnmobils oder Ihres Gespanns aus Pkw und Wohnanhänger **3,5 Tonnen** betragen.
- Um auf ein zGG von **4,25 Tonnen** aufzurüsten, benötigen Sie den **Führerschein B96 (Erweiterung)**. Diesen erhalten Sie nach einem eintägigen Fahrseminar in Ihrer Fahrschule (ohne Fahrprüfung; Kosten: zwischen 300 und 500 Euro).
- Mit der **Klasse BE** können Sie ein **Fahrzeug bis 3,5 Tonnen** und einen **Anhänger bis 3,5 Tonnen** fahren. Für den Erwerb dieser Führerschein-Erweiterung ist eine praktische Prüfung notwendig (Kosten: zwischen 200 und 500 Euro).

## Klasse C-Führerschein (Lkw-Führerschein)

- Der Führerschein der **Klasse C (genauer: C1)** ist nötig, wenn Sie ein Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von **7,5 Tonnen** und zusätzlich einen **Anhänger mit maximal 750 kg** zGG führen wollen.
- Mit einem Führerschein der **Klasse C1E** dürfen Sie ein Fahrzeug mit bis zu **7,5 Tonnen** und einen Anhänger mit maximal **4,5 Tonnen** zGG fahren. Insgesamt darf Ihr Gespann nicht mehr als 12 Tonnen wiegen.
- **Voraussetzungen** für den Erwerb des C-Führerscheins sind neben dem Führerschein der Klasse B eine theoretische und eine praktische Prüfung sowie eine spezielle Eignungsprüfung (Kosten: zwischen 1.500 und 2000 Euro). Außerdem ist diese Klasse zunächst **fünf Jahre gültig** und kann durch eine erneute Gesundheitsprüfung verlängert werden.